

Volkswacht

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das "Volkswacht" erscheint mit täglichen Beilagen sowie "Welt und Zeit". Es ist Publikations-Organ der Sozialdemokratie u. sozialistischer Organisationen u. amtlich. Organ der Arbeiterbewegung. Verlags- u. Druckerei: Gr. Marktstraße 2, 2401, 2402, 2403. Vertriebsstellen: Halle, Merseburg, Leipzig, Magdeburg, Dresden, Chemnitz, Bismarckstr. 11, 1102. - Umverkauft einzeln oder in Abonnementen ist stets das "Volkswacht" beizubehalten.

Abonnement monatlich 1,70 RM. u. 0,50 RM. Einmalige Abgabegebühr, insgesamt 2,00 RM. für Abnehmer 1,00 RM. Belegpreis 2 RM. ab Postamt oder vom Verleger zu beziehen 2,50 RM. bei direkter Einlieferung an den Verlag 2,50 RM. - Anzeigensatz 12 RM. in Halle und 10 RM. im Reichsgebiet der Zeitungen. Druck- u. Verlagsanstalt: Gr. Marktstraße 2, Halle. Verleger: Gr. Marktstraße 2, Halle. Postfach 2019 Halle.

Der Wille der 9 Millionen SPD.-Wähler

Der Reichsblock der sozialen deutschen Republik

Otto Brauns Sieg in Preussen - Die Machtverhältnisse im Reich

Das vorläufige Wahlergebnis in Preussen

Nach Mandaten geordnet

Der Reichspräsident teilt mit, dass der vorläufige amtliche Aufstellung des preussischen Landesparlamentes

Partei	Stimmzahl	Relatives Mandatsziffer (1924)
Sozialdemokratische Partei	4 488 608	186
Deutschnationale Volkspartei	3 893 947	114
Deutsche Volkspartei	1 897 646	40
Republikaner	2 745 547	69
Kommunisten	2 229 176	56
Demokraten	896 899	21
Christlich-Sozialen	880 217	21
Nationalsozialisten	845 619	6
Deutsche Bauernpartei	80 027	—
Christlich-Nationaler Block	204 240	2
Christlich-Nationaler Bauern und Landbund	276 646	7
Deutscher Bauernverband	187 988	5
Völkische Partei	284 089	2
Polen	—	—
Zentrumsliste Niedersachsen	124 265	3
		(H. Partei)
	450	450

Nach dieser Zusammenstellung, bei der immerhin noch Verschiebungen nach der einen oder anderen Seite hin erfolgen können, wie sie sich aus der Kritik der Wahlberechnung ergeben, würde sich eine Mandatsziffer für die

Die Gewinne und Verluste der preussischen Parteien

Die Stimmziffern der Parteien bei den preussischen Landeswahlen ergeben folgende interessante Verschiebungen (auf große Ziffern abgerundet):

Die Sozialdemokratische Partei gewinnt ca.	900 000 Stimmen
Die Deutschnationale Volkspartei verliert	1 100 000 "
Die Zentrumspartei verliert	365 000 "
Die Kommunistische Partei gewinnt	450 000 "
Die Deutsche Volkspartei verliert	300 000 "
Die Deutsch-Christliche Partei verliert	265 000 "
Die Christlich-Sozialen gewinnen	380 000 "
Die Nationalsozialisten verlieren	90 000 "
Die Deutsch-Bauernpartei verlieren	78 000 "

Die rund 276 000 Stimmen der Christlich-Nationalen Bauern und des Landbundes sind erfahrungsgemäß den Deutschnationalen zuzurechnen, da ein Zusammenfluß dieser beiden Gruppen im Landtag wahrscheinlich ist.

Wann treten die Parlamente zusammen?

Die Werbung, daß der neue preussische Landtag schon am 5. Juni zusammentritt, eilt dem Landtag voraus. Richtig ist, daß der Reichspräsident die Befehlsgewalt über die preussische Staatsregierung erst hat, bei dem Landesparlament eine beschleunigte Feststellung des preussischen Wahlergebnisses zu erwarten. Dieses Ergebnis bedeutet, eine baldige Einberufung des Landtages zu ermöglichen. Ein Termin des Zusammentritts steht bisher jedoch noch nicht fest. Seine Fest-

legung ist von der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses abhängig.

Der Reichstag tritt voraussichtlich am 11. oder 12. Juni zusammen.

Der Ausgang der Spalterparteien

Das vorläufige amtliche Ergebnis der Reichstagswahlen weist 30 592 442 abgegebene Stimmen auf. Davon sind rund 950 000 Stimmen oder 16 Mandate durch die Spalterparteien verlorengegangen. Der neue Reichstag dürfte 408 gegen bisher 400 Abgeordnete zählen.

+ Halle (Saale), 22. Mai.

Nachdem der erste Siegeszuschlag verfliegen, bleibt die Pflicht, die Wahlergebnisse als Basis für eine glücklicheren Reichsbildung zu prüfen. Was hier liegen die Reichstagswahlen in Preussen, wo Otto Brauns als unbestrittener Sieger aus dem Wahlkampf hervorgegangen ist. Die bisherige Koalition von Sozialdemokraten, Demokraten und Zentrum, die bisher sich nur auf eine sehr schwache, aus nicht so sagen sehr geringe Mehrheit stützte, ist durch den Sieg des Reichspräsidenten abging, hat jetzt eine stärkere und sicheres Mandat. Das preussische Volk ist anderer Meinung gewesen, als bisher in dem Zentrum nicht noch bei der Überlegenheit der Volkspartei Herr von Camps, der bekanntlich in Wort und Schrift der Auffassung Ausdruck gegeben hatte, daß die Weimarer Koalition in Preussen gar keine Geltung vollbracht hätte. Nachdem sich die Deutsche Volkspartei vor einigen Jahren als preussische Regierungspartei überflüssig gemacht hatte, hat sie am 20. Mai als Oppositionspartei ihr Werk vollendet. Uns fällt ein, was Otto Braun wenige Wochen vor der Wahl in

Sachsenberg ausführte: Wir werden nach der Wahl zu überlegen haben, ob wir die Volkspartei überhaupt brauchen. Die Frage der Einbeziehung der Volkspartei in die Preußen-Regierung könnte unserer Auffassung nach nur im Rahmen einer Disposition stattfinden, die bei der Bildung des Reichskabinetts und bei der Erörterung der berühmten Homogenität zwischen Reich und Preußen eine Rolle spielen würde.

Die Sozialdemokratische und die Zentrumspartei haben sich von einer Geschlossenheit gelöst. Das ist der Wunsch der Partei des Großen. Sie haben in dem Zentrum nicht noch bei der Überlegenheit der Volkspartei Herr von Camps, der bekanntlich in Wort und Schrift der Auffassung Ausdruck gegeben hatte, daß die Weimarer Koalition in Preussen gar keine Geltung vollbracht hätte. Nachdem sich die Deutsche Volkspartei vor einigen Jahren als preussische Regierungspartei überflüssig gemacht hatte, hat sie am 20. Mai als Oppositionspartei ihr Werk vollendet. Uns fällt ein, was Otto Braun wenige Wochen vor der Wahl in

Trauerfeier für den Bürgerblock

Die geistlichen Stahlhelm-Parrer sind dabei

Der Stahlhelm will Anfang Juni in Hamburg einen Reichsfrontaldemokratentag veranstalten. Der Zeitpunkt ist gut gewählt. Die verammelten Stahlhelmlinien können eine Trauerfeier für den Bürgerblock und die Geschlossenheit für ihren Führer, Herrn v. Reubell, feiern. Damit diese Trauerfeier besonders wichtig vor sich geht, ist für die nötige geistliche Hilfe gesorgt. Man liest im "Stahlhelm" den folgenden Karolerebefehl an die Geistlichkeit:

Stahlhelmparrer an dieser Beerdigung teilnehmen würden. Weibungen an die Geistlichkeit des Reichsfrontaldemokratentags. Bürgerblock und Stahlhelmsolidarität werden, also mit geistlichem Beistand beerdigt werden. Im übrigen — Stahlhelmparrer, das ist eine sehr schöne Begegnung. Es scheint uns, daß die Geistlichen, die sich so nennen lassen, mehr vom Befehl der Stahlhelmlinien aus als vom wirklichen Parrer an sich haben. Verberichtigung des Krieges und Christentum, das sind die Dinge, die sich niemals bereinbaren lassen. Wer das eine mit dem anderen verbinden will, muß notwendig in einem heucheln.

140 Tote in Pennsylvania

Bisher 60 Vermisste aus der Grube geborgen

Nach Meldungen aus Brownville (Pensylvanien) wurden aus der Mather-Grube bis Mittwoch 60 Tote geborgen. Man gibt die Hoffnung auf, die vermissten Bergleute, deren Zahl etwa 140 beträgt, noch retten zu können.

Ein Mitglied der Rettungsmannschaft berichtet, daß Feuer in der Grube sei in der Nähe des Luftschachtes, etwa vier englische Meilen von dem Haupteingang entfernt, ausgebrochen. Das Feuer liegt zwischen den Rettungsmannschaften und den eingeschlossenen Bergleuten. Der landliche Bergleuten besitzt die Ansicht, daß die in der Grube eingeschlossenen Bergleute sich in den äußersten Teilen der Bergwerke eingekerkert haben werden. Er hält es deshalb trotz des Feuers für möglich, daß noch einige der Bergleute lebend befreit werden würden. Unter den vermissten Angehörigen der Bergleute, die an der Einfahrt der Grube auf Nachrichten über ihre Angehörigen warten, befindet sich ein älteres Ehepaar namens Cook, dessen vier Töchter am Sonntag zum ersten Male in das Bergwerk eintraten und die sich jetzt unter den eingeschlossenen befinden.

Die sechs Bergleute, die schon teilweise vom Gas befreit waren, gelang es im letzten Augenblick, sich in die Campfelsen zu retten. 12 Bergleute sind in einem Seitengang des Hauptflusses eingeschlossen, von wo aus sie durch Telefonen mitteilen, daß sie am Leben sind. Vor dem Eingang des Bergwerkes spielten sich unter den Angehörigen der Vermissten verzerrte Szenen ab.

Erzfindet über die Durchführung des Wahlkampfes

Der Einfluss des republikanischen Behördenapparats auf die Sicherung der Wahlfreiheit

Ein Mitarbeiter des „Cos. Presseblatt“ befragte den französischen Minister des Innern G. Zola über seine Eindrücke von dem Verlauf des Wahlkampfes auf Grund der vorliegenden behördlichen Mitteilungen. Der französische Minister des Innern stellt demnach fest, daß sowohl in Berlin als auch in den übrigen Teilen Frankreichs der Wahlkampf in außerordentlichem Maße eine erhebliche Störung verurteilt sei.

In mehreren Kreisen habe ich — so führt der Minister fort — sämtliche Behörden und die Polizei angefordert, mit allen Kräften dafür zu sorgen, daß die Durchführung des Wahlkampfes nicht durch behördliche Maßnahmen beeinträchtigt werde. Aber oft ist nur dadurch möglich gewesen, daß die Verwaltungsbehörden im Lande mit zuverlässigen Republikanern und Anhängern des demokratischen Systems durchgesetzt worden sind.

Es ist mit aller meiner eigenen politischen Vergangenheit noch viel zu lebendig in Erinnerung, mit welcher Rücksichtslosigkeit die staatlichen Behörden in Deutschland vor dem Wahle begreifen, daß die „günstige Wahl“ erzielt werden. Es ist Politikern eine genauem bekannte Tatsache, daß im alten Preußen der Landrat und der Oberamtmann die besten Parteimitglieder wählten. Diese schließlichen Wahlen, mit denen die Bevölkerung unmittelbar zu tun hatte, haben in der Vergangenheit stets ihre ganze Autorität dafür eingesetzt, daß möglichst nur konservative Stimmen abgegeben wurden. Dieser Zustand hat sich heute völlig geändert. Gerade der jetzige Wahlkampf zeigt, mit welcher eifrigen Neutralität die Behörden im Wahlkampf standen, wie sie überall ihren Einfluß dahin anwandten, daß jede gefälschte unzulässige Wahlbeeinflussung sofort unterbunden wurde und so die in der Verfassung niedergelegte Wahl- und Bezeichnungsfreiheit erst wirklich zur Durchführung gelangte.

Die Ausführung der Gutsbezirke und die damit verbundene Entlassung des Gutsbesizers von seinen behördlichen Vorrechten hat sicherlich gerade in den ländlichen Bezirken das Ihrige getan, um die Rechte der eigentlichen wahlberechtigten Bürger der Landbesitzer und Kleinbauern von gutsherrlichen Arbeitsleuten unabhängig zu befreien. Mitgewirkt hat ferner an dem erstrebten ruhigen Verlauf des Wahlkampfes die Tatsache, daß die Leiter der staatlichen Behörden im Lande heute den Bevollmächtigten entgegenstehen, mit denen sie in ihren Bezirken zusammenarbeiten haben. Sie sind nicht vorkommend, sondern wirken nachherum und abseits von der Bevölkerung selbst.

Der reibungslose Ablauf des Wahlkampfes beweist, daß die enge Zusammenarbeit zwischen Behörden und Bevölkerung in Preußen sich in den Jahren der republikanischen Regierung ebenfalls eingestellt hat.

Einfacher Mord eines Bauernburschen aus Tarragona

Mit Schusswaffe und Gift gegen Kinder

Madrid, 22. Mai. (WZB.)

Nach Zeitungsmeldungen aus Tarragona ereignete sich in einem benachbarten Dorfe, eine verheerende Missetat. Ein Bauer ermordete sechs Kinder eines benachbarten Bauern und ließ deren Leichen aus dem Dorfe heraus und auf dem nahe gelegenen Gewässer auf sie ab, durch die sie den Tod erlitten. Die Leichen der sechs Kinder gelangten in die Hände der Polizei und unter einem Schutz wurden sie beerdigt. Außerdem wurden sechs Kinder vermisst. Der Mörder erlitt daraufhin Verhaftung und wurde unter strengster Bewachung in ein Gefängnis gebracht, wo er sich befindet. Die Leichen der sechs Kinder wurden in ein Gefäß gegeben und dort aufbewahrt, bis sie in ein Gefäß gegeben und dort aufbewahrt werden können.

Die Hamburger Gas-Katastrophe

Was kann geschehen, um derartige Katastrophen in Zukunft unmöglich zu machen?

Hamburg, 22. Mai. (Privattelegramm.)

Ueber das furchtbare Giftgasunglück in Hamburg hat die Hamburger Kriminalpolizei im Einvernehmen mit der Staatsanwaltschaft eine Untersuchung eingeleitet, die sich nicht nur auf die direkte Entstehung der Katastrophe, sondern auch auf die Lagerung dieser ungewöhnlich großen Menge eines der gefährlichsten Gase in einem dichtbesetzten und mit industriellen und gewerblichen Betrieben besetzt befindet, wobei man von der Entstehung ausgeht, welche viel schwerer Folgen entständen wären, wenn bei anderer Windrichtung die Gaswolke direkt auf den Hafen und die Stadt Hamburg selbst getrieben worden wäre. — Gestern abend beschäftigte man sich in einer Konferenz der Behördenleiter mit Sachverständigen und den Betriebsleitern der Firma Stolzenberg mit der Frage, was mit den in weiteren Land auf diesem Gelände lagernden Gasbehältern geschehen soll, ob sie abgeleitet und anschließend gemischt oder ob sie unter Beobachtung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen auf einem weniger gefährlichen Terrain abtransportiert werden sollen. Daneben bleibt natürlich die Frage zu klären, ob für die Zukunft die Lagerung großer Mengen so gefährlicherer Gemischer in dichtbesetzten Gegenden gebildet werden soll, und ob nicht eine Revision bzw. Erweiterung der Vorschriften notwendig ist. — Am Nachmittag war jede Gefahr beseitigt. Die rauchenden Gaswolke hat sich besonders unter dem Einfluß des stärker fallenden Regens, soweit verflüchtigt, daß sie kein Unheil mehr anrichten kann. Auch ist der Unglücksort aufgearbeitet worden. Die verbliebenen Gasbehälter sind sofort aus Hamburg entfernt worden. Die Hamburger Feuerwehre wird vorläufige Maßnahmen in unmittelbarer Umgebung entfalten. Ueber die Schuldfrage läßt sich noch nichts Bestimmtes sagen.

Vor dem Sturz Bazilles

Starke republikanische Mehrheit in Württemberg

Die Sozialdemokratie geht in Führung

Stuttgart, 22. Mai. (WZB. Bericht.)

Der Ausgang des württembergischen Landtagswahlkampfes ist zu einem erheblichen Grade für die politische Parteien geworden, die am 20. Mai 1928 4. Mai 1924

Sozialdemokraten	266 681	190 286
Republikanische	64 290	134 307
Zentrum	291 718	248 748
Christlich-Sozialisten	87 221	55 098
Evangelische	128 088	128 088
Deutsche Volkspartei	113 066	125 848
Nationalsozialisten	12 298	—
Nationalistische	30 408	47 801
Württemberg. Bauernbund	208 487	240 158
Christlich-Sozialisten	87 014	15 058
Christl. Volksdienst	42 404	—
Chr.-Soz. Rechtspartei	—	902

dem württembergischen Volk in den letzten vier Jahren durch den nunmehr verstorbenen Staatspräsidenten Bazille vorgeführt wurde. Das Ergebnis der Wahl ist folgendes:

Die Verteilung der 80 Mandatsplätze wird die folgende sein:

Sozialdemokraten	22	Mehr 13
Republikanische	4	8
Zentrum	17	17
Christlich-Sozialisten	10	17
Deutsche Volkspartei	4	8
Kommunisten	6	10
Demokraten	2	9
Christl. Volksdienst	3	—
	80	80

Die Nationalsozialisten, die im vorigen Sonntag noch drei Mandate hatten, sind ganz ausgefallen; und die Verlierer der Kommunisten betonen, daß auch ihr Verehrungsstempel in Württemberg unzulänglich sei.

Auf Grund der Vorschriften der Verfassung muß das neue Landtag am 16. Tage nach der Wahl, das ist der 6. Juni, zusammenberufen, um das Präsidium und die neue Regierung zu wählen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Führung der parlamentarischen Geschäfte in die Hände der Sozialdemokratie als der nunmehr stärksten Fraktion gelegt werden wird. Die drei Parteien der Reimarer Kon-

Die Wirkungen des Giftgasunglücks

Hamburg, 22. Mai. (WZB.)

In den Hamburger Kranenbüchern sind heute abend 98 Personen mit Phosgenvergiftung untergebracht. In Garburg haben etwa 80, in Wilschelsburg etwa 100 Erkrankte die Kranenbücher aufgeführt. Die Einwohner der verunfallten Straßenszene, von denen wiederum etwa 250 in den Auswärtigenbüchern der Hamburg-Amerika-Linie unterbracht sind, heute nachmittags um 2 Uhr in ihre Wohnungen zurückgeführt.

Ein Millionendiebstahl

Richter „Lynd“ in Leipzig

Leipzig, 22. Mai. (WZB.)

Gestern wurde hier von einem Volksstamm ein Mörder namens Lynd verurteilt. Die Strafe erging dem Mörder, der sich im Schutz zweier Polizisten befand, und bündigte ihn an einen Balken im Hofe des Polizeigebäudes, wo schon drei einzigen Jahren einmal ein Mörder wegen eines Angriffes auf eine weiße Frau gehängt worden war. Was man beschuldigt, einen weißen Mann ermordet zu haben.

Diebstahl eines Wohnungsflores. In Paris traf die Familie eines Polizeioffiziers aus Vigne ein, der von der Behörde seines Heimatsortes aus der Wohnung ausgezogen war. Die Familie hatte den Weg von Vigne nach Paris in 80 Tagen zu Fuß zurückgelegt, um damit Wirkungsgelände gegen den Ausweisungsbefehl protestieren zu können. Die Frau besaß ihre Mann zu Fuß. Beide führten ihre Kinder im Alter von drei Monaten und 1 1/2 Jahren in einem kleinen Wagen mit sich. Unterwegs sammelte der Polizeioffizier zahlreiche Protestunterschriften, die er dem Justizminister vorlegen will.

Das Ergebnis der Anhalter Landtagswahlen

Die Landtagswahlen im Freistaat Anhalt, die ohne Zwischenfall verliefen, hatten folgendes Ergebnis: SPD. 84 488 (15 Mandate, Mehr 15), DDP. 13 810 (2 Mandate), Zentr. 2580 (0 Mandate), DVP. 30 502 (0 Mandate), Komm. 15 007 (3 Mandate, Mehr 3), Dem. 2436 (0 Mandate, Mehr 3), Land. 1021 (4 Mandate), Einzel. 779 (0 Mandate), Wirtschaftspartei 6775 (1 Mandat), Nat.-Soz. 1107 (1 Mandat), Bodenreformer 1071 (0 Mandate), Arbeiter 1107 (0 Mandate), Anhaltische Bau- u. Grundbes. 8124 (3 Mandate).

Dieses Wahlergebnis bedeutet eine Veränderung des Mehrheitsverhältnisses im Landtag. Die bisherige Regierungskoalition setzte sich aus 15 Sozialdemokraten, 3 Demokraten und 1 Bodenreformer zusammen. Während die Sozialdemokraten ihren Bestand von 15 Mandaten erhalten haben, haben Demokraten und Bodenreformer je ein Mandat einbüßen müssen. Dagegen haben die bürgerlichen Parteien, die bisher zusammen 15 Sitze hatten, einen gewonnen, und ebenso haben die Kommunisten ihren Bestand von zwei auf drei erhöht.

Der neue bayerische Landtag

Der sozialdemokratische Mandatserwerb - Bähiges Verschwinden der Demokraten - Verlust der Kommunisten

München, 22. Mai. (WZB. Bericht.)

Der neue bayerische Landtag weist insgesamt 128 Abgeordnete, verteilt auf sieben Parteien, auf. Das Christlich-Sozialistische ist der Zentrum, die Sozialdemokraten, die also mit insgesamt 84 Mandaten ihre Position als stärkste Fraktion wesentlich festgelegt haben. Ihr Gewinn beträgt rund 37 Prozent. Demgegenüber ist ferner das bähige Verschwinden der Demokraten im bayerischen Parlament, die trotz ihrer mehr als 100 000 Stimmen infolge des besonders bayerischen Wahlrechts kein Mandat erlangen konnten, bedauerlich. Die Christlich-Sozialisten, die bei einer noch nicht abgeschlossenen Wahl ausgingen. Die bayerische Sozialpartei ist mit 46 Sitzen im Landtag vertreten, während der bayerische Bauernbund einen Gewinn von 5 Sitzen erzielte. Die demokratische Fraktion, die im alten Landtag aus einem Gesamtstimmkreis von 14 Nationalliberalen, Deutsch-

Austrag der politischen Stimmen in Oberschlesien

Die in Oberschlesien abgegebenen politischen Stimmen sind im Vergleich zu den Wahlen im Jahre 1924 von rund 48 000 auf rund 30 000 zurückgegangen. Die Polen sind dadurch ihrer bisherigen beiden Mandate im preussischen Landtag beraubt worden.

Die bähige Bewegung in Oberschlesien hat im Vergleich zu früher sogar 50 Prozent ihrer Stimme eingebüßt.

Ein Zensurprozess

Der Donesprozess, der sechs bis sieben Wochen dauern soll, gestaltet sich bereits am zweiten Verhandlungstage zu einem neuen Zensurprozess. Die 20 Beschuldigten des Staatsanwalts werden von dem Gerichtshof ausgesetzt, während die Entlassungsbegehren der Verteidigung bis auf zwei für den deutschen Minister Weber abgelehnt wurden. Der Verteidigung werden so von mindestens die elementarsten Missetaten aus dem Verfahren ihrer Mandanten gemeldet.



Ein Pfingstangebot

von
außergewöhnlicher
Preiswürdigkeit!

Unsere Qualitäten und reichsortierten Lager und die billigen Preise werden Ihre Wahl erleichtern

Damenmäntel

- Mäntel aus mod. glatten u. kar. Stoffen jeche Gürtelform . . . 12.00 9.75 8.50
- Mäntel aus guten Kascha-Stoffen flotte jugendliche Formen . . . 15.00 12.50 9.75
- Mäntel aus Herren-Stoffen vorzügl. Qual., flotte mod. Sportform, 35.00 25.00 16.50
- Mäntel aus Covercoat- u. Phant.-Stoff. reinnoll Qual., 3/4 E. ganz a. Erde grnt., 48.00 38.00 25.00
- Moderne Reise- und Sportmäntel jeche eleg. Formen, sehr aparte Muft., 55.00 45.00 39.00

Damen-Konfektion

Frauen-Mäntel und Kleider
in den bekannt guten Passformen und bewährten
Qualitäten in allen modernen Stoffarten sowie
in allen Größen in reichhaltigster Auswahl vorrätig!

In unserer Spezialabteilung für

Mädchen- u. Kinder-Konfektion

Sind wir in Mänteln und Kleidern reichhaltig sortiert!

Damenkleider

- Kleider aus Basch-Mousseline mit kurzen jugendliche Formen . . . 8.00 4.00 2.75
- Kleider aus Indantren-Baschstoffen in schöner Ausmusterung . . . 6.50 4.00 2.50
- Kleider a. Kascha, Popeline u. Kokkoff. gute Qual., in vielen mod. Formen u. Farb. 10.50 8.50 6.00
- Kleider aus Voll-Boile u. Wolkmouff. in reicher Auswahl u. sehr ap. Mustern 25.00 15.00 9.00
- Kleider aus Kascha, Nips und Gebe auch in der mod. Weisenform, neueste Fass. 35.00 25.00 19.00

Damenhüte

- Hüte aus modernen Bordengestechten mit Bandgarnit. kleine flotte Glöcke . . . 4.90 3.50 2.00
- Jugendliche Florentiner imit. mit Samtband und reizender Blumengarnitur . . . 8.50
- Hüte aus Crepe Georgette in verschiedener Ausführung mit Wendeln und Blumen oder eleganter Stepperei, von 12.75 an
- Parter Frauenhut in verichied. sehr vornehm. Garnit. 10.50 8.50 6.50
- Felche Strohhutglöcke mit schöner Dachbandgarnitur, für Kostüme und Mäntel . . . 9.75 an
- Hüte aus Croten u. Bangkok mit vornehm. Garnitur, aus Band oder Crepe Georgette . . . 14.50 an

Damenwäsche

- Damenhemd aus autem Wäschehoff mit Klypfer- spitzen und Stickerri. 1.80 1.50 1.30 0.95
- Damenhemd aus la Wäschehoff mit Stickerri und Einsatz . . . 2.75 2.40 2.10
- Damennachthemd mit Hohlbaum, schöner Stickerri- und Motiven in weiß u. farbig . . . 3.95 3.75 3.25
- Damenhemdhojen u. Prinzjehöcke in allen Qualitäten und Preislagen . . . 3.25 2.25
- Damen Schlafanzüge prima Wäschehoffe und in Unterailken aus guten Wäschehoffen mit Stickerri und Spitze . . . 2.80 1.95 1.65

Unterkleidung

aus Kunstseide

- Prinzjehöcke glatt und gestreift mit und ohne Spitze . . . 4.10 3.40 2.50 1.50
- Damenhüchler in guter haltbarer Qualität glatt und gestreift . . . 3.10 2.50 1.75
- Prinzjehöcke in schwerer Qualität . . . 5.00
- Kochhemdhojen in glatt und gestreift mit Hohlbaum Spitzenornituren . . . 6.00

Bademäsche in reichhaltiger Auswahl

und allen Preislagen

Strümpfe

- Damenstrümpfe, Macco, gute Qualität, verichiede Farben . . . 0.85 0.65
- Seidenstrümpfe Marke Magnet, prima Qual. in schwarzen und sämtlichen Modifarben . . . 2.60 1.75 1.00
- Baschkunstseide besonders gute Qual. in schwarzen und sämtlichen Modifarben 1.95 0.95
- Bemberg-Baschseide 1. Wabl. in bek. erstll. Qual., Wolftempel 3.90 3.00
- Herren-Schweißhojen . . . 0.85 0.55 0.30
- Herrenhojen Macco und Seidenstoff, aparte Muster . . . 1.85 1.60 1.15 0.85

Großer Neueingang in Schürzen

- weiß la Binan, Jumperform . . . 2.10 1.80 1.40
- gestreift Stamosen, gute Qualität, volle weite Form . . . 2.75 1.95 1.40
- Blaubruch, 2 teilig, weite Jumperform . . . 3.40
- Blaubruch, 1 teilig . . . 2.40 2.10
- reizende weiße Herjehürzen in allen Preislagen . . . 1.05
- Mädchen- u. Kinderhürzen . . . 1.00
- Knabenhürzen . . . von 0.90 an
- Spezialität: Indantren-Hürzen in großer Auswahl . . . von 1.60 an

Handarbeiten

- Handfl.-Decken Seidenstoff qual. 95/85 5.35 - 7.95 3.00
- Mitteldeden mit Spitze und Einsatz . . . 5.40 1.50
- Reisekissen mit Kapok-Füllung . . . 1.00
- Kaffe-Mägen-Füllungen . . . 1.00
- Bulgaren-Blinen gg. auf gut. Boile . . . 5.00
- Herren-Zwirnhandschühe in modern. Farben . . . 1.95 1.60 1.35
- Herren-Handschühe mit dunkl. Keupen, Leder imit. grau u. gelb 2.90 2.00 1.05
- Damen-Handschühe mit Manschetten, neueste Farben . . . 2.55 1.85 1.00

Herren-Konfektion

- Herren-Sakko-Anzüge ein- und zweireihige neueste Ausmusterung 84.00 60.00 48.00
- Herren-Sport-Anzüge moderne Ausführung, drei- und vierreihig . . . 84.00 75.00 52.00
- Herren-Mäntel Schwedenjorn aus la Gabelbine 84.00 72.00 65.00

- Wster mit Ringgurt, beste engl. und deutsche Stoffe 98.00 80.00 67.00
- Sammmäntel Raglan- und Schwedenform mod. Ausmusterung, 34.00 26.00 22.00
- Breecheshojen in allen Stoffarten . . . 12.00 8.00 6.75

Herrenartikel

- Oberhemden weiß, gestreift und modern gemustert aus Perkal, Feir und Damaststoff Serie I 4.90 II 3.90 III 3.25
- Gelbhünder in den neuesten Dessins Raffineszenz und reinseidene Qualitäten . . . Serie I 1.55 II 1.35 III 0.95
- Herrenhüte aus Filz, prima Qualität sehr moderne Form in allen Farben und Größen 8.50 5.00

Burschen- und Knabenkleidung in sehr reicher Auswahl!

Wir gewähren bis Pfingsten für die Herren-, Burschen- und Knaben-Stoff-Konfektion auf unsere niedrig kalkulierten Preise einen

Sonderrabatt von **10%**

Gardinen

Künstlergarnituren, Madrasgarnituren, Stores, Landhausgardinen, Gardinen- nessel, Gardinenmull, Gardinen-Meter- mare, Spannstoffe, Scheibengarnituren, Fensterstippen • Nur gute Qualitäten!

Otto Dobkowitz

Merseburg und Leuna



Das Kind ohne Vater.

Derjenige Gesellschafts-Verein, der dem... Derjenige Gesellschafts-Verein, der dem... Derjenige Gesellschafts-Verein, der dem...

1. Ist die Regelung der Stellung des unehelichen Kindes in Recht und Gesellschaft nach dem jetzt geltenden Anschauungen gerecht und zweckmäßig?

2. Ist diese doppelte Moral im unehelichen Kindes in Recht und Gesellschaft nach dem jetzt geltenden Anschauungen gerecht und zweckmäßig?

3. Wie soll die rechtliche und gesellschaftliche Stellung des unehelichen Kindes in Zukunft beschaffen sein?

4. Welche Maßnahmen werden vorgeschlagen, um das Schicksal des unehelichen Kindes unter den jetzigen Verhältnissen zu lindern?

5. Was sind die Antworten aus den Kreisen der Juristen eingegangen?

Der Bund des Blinden freier... Der Allgemeine Blindenverein verbreitet ein Flugblatt...

1. Freizettel uns nicht! Ihr Leut uns ab und erwidert uns unsere Pflichten!

2. Vort uns nicht! Wir dürfen nur unsern Herrn lieben...

3. Hütet uns nicht! Wir dürfen nur unsern Herrn lieben...

4. Hütet uns nicht! Wir dürfen nur unsern Herrn lieben...

5. Den Uebergang über eine verkehrte Straße erleidet uns durch Zufall...

6. Weichen wir einem Hindernis nicht aus, so räumt es nicht weg...

7. Hütet auf eigene oder andere Kunde, so daß wir von ihnen nicht belästigt werden!

Folgen des Hähornes... In der Sommerfrucht der Grube 'Alwine' gerieten zwei Schläfer in Streit...

Wadaubelben... Gestern gegen 18 Uhr wurde das Überfallkommando nach einem Unfall am Unterberg gerufen...

Sankt Polifans... In vollständiger neuer Ausmachung, bedienter durch den...
Sankt Polifans... In vollständiger neuer Ausmachung, bedienter durch den...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Sozialkreis... Die schmerzhafteste Zukunft im Dorfteil...

Weitere Ergebnisse aus dem Wahlkreis

Sozialkreis

- Könnern. SPD. 421 (+ 9), DDB. 405 (+ 7), DDB. 10 (+ 3), DDB. 311 (+ 30), SPD. 718 (+ 66), Dem. 88 (- 26), Mittelstand 181 (+ 99), DDB. 472, DDB. 472, DDB. 134, DDB. 99, DDB. 40, SPD. 105, SPD. 57, DDB. 181, DDB. 23, SPD. 235, SPD. 170, DDB. 95, DDB. 56, SPD. 192, DDB. 62, DDB. 90, DDB. 40, SPD. 214, DDB. 65, DDB. 76, DDB. 59, SPD. 67, DDB. 59, DDB. 40, DDB. 1, SPD. 15, DDB. 32, DDB. 111, DDB. 16, SPD. 51, DDB. 33, DDB. 109, DDB. 5, SPD. 27, DDB. 9, SPD. 35, DDB. 45, SPD. 41, Dem. 18, DDB. 71, DDB. 23, DDB. 14, SPD. 75, DDB. 78, DDB. 47, DDB. 16, SPD. 177, DDB. 205, DDB. 135, DDB. 70, DDB. 497, DDB. 135, DDB. 35, DDB. 10, SPD. 58, Dem. 18, Rat.-Soz. 52, DDB. 1817, DDB. 365, DDB. 394, SPD. 1085, DDB. 69, DDB. 125, SPD. 247, SPD. 241, DDB. 100, SPD. 161, DDB. 153, SPD. 188, DDB. 83 (42), SPD. 80 (67), DDB. 729, DDB. 222, DDB. 159, SPD. 617, DDB. 316, DDB. 67, DDB. 44, SPD. 344.

Kreis Meesberg

- Grätz. SPD. 133, DDB. 38, DDB. 9, SPD. 25, DDB. 45, SPD. 41, Dem. 18, DDB. 71, DDB. 23, DDB. 14, SPD. 75, DDB. 78, DDB. 47, DDB. 16, SPD. 177, DDB. 205, DDB. 135, DDB. 70, DDB. 497, DDB. 135, DDB. 35, DDB. 10, SPD. 58, Dem. 18, Rat.-Soz. 52, DDB. 1817, DDB. 365, DDB. 394, SPD. 1085, DDB. 69, DDB. 125, SPD. 247, SPD. 241, DDB. 100, SPD. 161, DDB. 153, SPD. 188, DDB. 83 (42), SPD. 80 (67), DDB. 729, DDB. 222, DDB. 159, SPD. 617, DDB. 316, DDB. 67, DDB. 44, SPD. 344.

Kreis Quefurt

- Quefurt. SPD. 400, DDB. 887, DDB. 298, SPD. 1153, Dem. 559, DDB. 284, DDB. 146, DDB. 38, SPD. 311, DDB. 5687 (4006), SPD. 2907 (3253), DDB. 3024 (3494), SPD. 6002 (5680), Dem. 1362 (2125).

Mansfelder Seckreis

- Mansfelder Seckreis. SPD. 249, DDB. 399, DDB. 206, SPD. 648, Dem. 95, DDB. 74, DDB. 114, DDB. 100, DDB. 84, SPD. 264, DDB. 338, DDB. 133, DDB. 22, SPD. 115, Mittelstand 41, DDB. 158, DDB. 223, DDB. 68, SPD. 287, Dem. 38, DDB. 356, DDB. 132, DDB. 67, SPD. 133, Dem. 33, Mittelstand 45, DDB. 190, DDB. 110, DDB. 49, SPD. 292, DDB. 168, DDB. 177, DDB. 86, SPD. 427, DDB. 60, DDB. 75, DDB. 66, SPD. 38, DDB. 47, DDB. 5, DDB. 3, SPD. 43, DDB. 1144, DDB. 451, DDB. 206, DDB. 835, Dem. 132, Mittelstand 192, DDB. 73, DDB. 67, DDB. 8, SPD. 10, DDB. 123, DDB. 201, DDB. 18, SPD. 181, DDB. 398, DDB. 306, DDB. 166, SPD. 588, DDB. 59, DDB. 65, DDB. 9, SPD. 17, DDB. 38, DDB. 59, DDB. 14, SPD. 42, DDB. 240, DDB. 151, DDB. 197, SPD. 470, Mittelstand 117, DDB. 176, DDB. 165, DDB. 30, SPD. 226, DDB. 58, DDB. 166, DDB. 69, SPD. 49, DDB. 35, DDB. 112, DDB. 51, SPD. 23, DDB. 136, DDB. 155, DDB. 58, SPD. 458, Mittelstand 255, DDB. 159, DDB. 168, DDB. 95, SPD. 447, DDB. 100, DDB. 81, DDB. 85, SPD. 390, DDB. 357, DDB. 190, DDB. 81, SPD. 682, DDB. 160, DDB. 52, DDB. 64, SPD. 371, DDB. 218, DDB. 185, DDB. 209, SPD. 167, DDB. 401, DDB. 84, DDB. 59, DDB. 363, DDB. 58, DDB. 51, DDB. 51, SPD. 297.

Mansfelder Seckkreis

- Mansfelder Seckkreis. SPD. 663, DDB. 52, DDB. 41, SPD. 186, DDB. 84, DDB. 80, DDB. 39, SPD. 20, DDB. 138, DDB. 97, DDB. 18, SPD. 22, DDB. 153, DDB. 65, DDB. 30, SPD. 62, DDB. 80, DDB. 75, DDB. 18, SPD. 33, DDB. 116, DDB. 49, DDB. 13, SPD. 29, DDB. 481, DDB. 191, DDB. 143, SPD. 634, DDB. 421, DDB. 67, DDB. 107, SPD. 314, DDB. 172, DDB. 111, DDB. 10, SPD. 7.

Ergebnisse

- Ergebnisse. SPD. 253, DDB. 254, DDB. 212, SPD. 360, DDB. 95, DDB. 47, DDB. 11, SPD. 7, DDB. 71, DDB. 47, DDB. 2, SPD. 22, DDB. 66, DDB. 60, DDB. 59, SPD. 18, DDB. 51, DDB. 74, DDB. 12, SPD. 62, DDB. 304, DDB. 45, DDB. 82, SPD. 104, DDB. 635, DDB. 287, DDB. 302, DDB. 216, SPD. 434, DDB. 194, DDB. 81, DDB. 32, SPD. 3, DDB. 481, DDB. 114, DDB. 157, SPD. 509, DDB. 407, DDB. 149, DDB. 129, SPD. 191, Mittelstand 144, DDB. 79, DDB. 48, DDB. 80, SPD. 27, Mittelstand 24, DDB. 123, DDB. 71, DDB. 49, DDB. 327, Mittelstand 55, DDB. 320, DDB. 70, DDB. 66, SPD. 24, Mittelstand 80, DDB. 235, DDB. 75, DDB. 18, SPD. 61, DDB. 378, DDB. 189, DDB. 80, SPD. 204, Mittelstand 111, DDB. 101, DDB. 43, DDB. 19, SPD. 42, DDB. 137, DDB. 36, DDB. 21, SPD. 4, Mittelstand 24, DDB. 163, DDB. 26, DDB. 14, SPD. 20, Mittelstand 23, DDB. 89, DDB. 125, DDB. 13, SPD. 85, DDB. 105, DDB. 49, DDB. 16, SPD. 92, DDB. 144, DDB. 119, DDB. 13, SPD. 45, Mittelstand 26, DDB. 192, DDB. 80, DDB. 41, SPD. 10, Mittelstand 24, Rat.-Soz. 34, DDB. 861, DDB. 129, DDB. 58, SPD. 9, Dem. 41, Mittelstand 59, DDB. 232, DDB. 46, DDB. 42, SPD. 301, Mittelstand 46.

Kreis Gangehauen

- Kreis Gangehauen. SPD. 198, DDB. 109, DDB. 60, SPD. 273.

Kreis Delitzsch

- Kreis Delitzsch. SPD. 1628 (1924: 1878), DDB. 1035 (1890: 1200), SPD. 2416 (2177), Dem. 506 (805), Rente Komm. 24, Mittelstand 1141 (833), Rat.-Soz. 103 (131), Volkshaus 87, Volkshaus 181, Dem. 60, DDB. 20, DDB. 73, DDB. 46, SPD. 51, DDB. 47, DDB. 17, SPD. 73, DDB. 48, DDB. 79, DDB. 2, SPD. 73, DDB. 85, DDB. 46, DDB. 16, SPD. 73, DDB. 58, DDB. 108, DDB. 8, SPD. 104, DDB. 12, DDB. 22, DDB. 17, SPD. 108, DDB. 58, DDB. 97, DDB. 51, SPD. 242, DDB. 46, DDB. 67, DDB. 4, DDB. 3, DDB. 42, DDB. 64, DDB. 3, SPD. 51, DDB. 11, DDB. 2, SPD. 68, DDB. 60, DDB. 87, DDB. 2, SPD. 21, DDB. 115, DDB. 30, DDB. 19, SPD. 133, DDB. 24, DDB. 54, DDB. 19, DDB. 89, DDB. 101, DDB. 85, DDB. 18, SPD. 117, DDB. 79, DDB. 45, DDB. 22, SPD. 23, DDB. 28, DDB. 94, DDB. 9, SPD. 71, DDB. 32, DDB. 15, SPD. 11, DDB. 27, DDB. 9, DDB. 2, SPD. 73, DDB. 38, DDB. 87, DDB. 3, SPD. 29, DDB. 24, DDB. 60, DDB. 8, SPD. 43, DDB. 19, DDB. 91, DDB. 21, SPD. 23, DDB. 70, DDB. 2, DDB. 49, SPD. 23, DDB. 142, DDB. 10, SPD. 17, DDB. 81, DDB. 104, DDB. 9, SPD. 149, DDB. 73, DDB. 17, SPD. 90, DDB. 62, DDB. 23, SPD. 24, DDB. 51, DDB. 9, SPD. 56, DDB. 104, DDB. 3, SPD. 58, DDB. 74, DDB. 26, SPD. 30, DDB. 21, DDB. 53, DDB. 8, SPD. 30, DDB. 41, DDB. 59, DDB. 11, SPD. 34, DDB. 121, DDB. 88, DDB. 12, SPD. 170, DDB. 24, DDB. 28, DDB. 4, SPD. 157, DDB. 23, DDB. 74, DDB. 7, SPD. 30, DDB. 49, DDB. 47, DDB. 2, SPD. 13, DDB. 27, DDB. 104, DDB. 4, SPD. 1, DDB. 18, DDB. 175, DDB. 18, SPD. 25.

Deutsche fahrt deutsche Kraftstoffe: I.V-Benzol I.V-Aral... Deutscher Benzol-Vertrieb der Harpener Bergbau-A.-G. G. m. b. H. ...

Oefen eisern und transportable... Kachelöfen - Küchenherde... F. Lindenbahn... Königstraße 8

Sporthaus Julius Bahner... Leipziger Straße 102... Stromwaren - Tritonen

Molkerei Süd... Scharje & Co. ... Rudolph-Haym-Str. 35

Carl Müller... Halle a. d. Saale... Brotfabrik u. Weißbäckerei... Friedrichstraße 33 (Ecke Mühlweg) ... Filiale: Oleariusstraße 4, Tel. 20728

Heinrich Wittenberg... Preußenring 12... Fernruf Nr. 265 12, 265 02 und 265 71... Briketts... Koks... Kohlen... Brennholz

Während des Umbaus... immer besonders preiswerte Angebote!... Crepsohlenschuhe 12,50... Crepsohlenschuhe 16,50... Fr. Dehlschlager... nur Leipziger Straße 3

Schultheiß - Patzenhofer!... Grösste Lagerbier-Brauerei der Welt... empfielt ihre bekannten Markenbiere

Das monatliche Arbeiterbildungs- wesen in Preußen

Von Ministerialrat Professor Richard Woldt (Berlin)

Preußen ist auf dem Gebiet des Arbeiter- bildungswesens dem Reich und zum Teil den anderen deutschen Ländern vorangegangen. Es war der damalige preussische Kultusminister Sänftig, der in Verbindung mit Siedemann als preussischer Finanzminister aus der gegebenen Situation heraus die Gründung der Arbeiter- und Arbeitervereine in Frankfurt a. M. möglich machte. Ausgleich wurde damit ein bisher notwendiger Topf der Arbeitervereine für Arbeiter geschaffen.

Alle politische Arbeit der Arbeitervereine für die Arbeitervereine Agitation war zunächst nicht anders sein, denn die Arbeitervereine sind außerhalb entscheidender Mitbestimmung in Staat und Wirtschaft. Die Agitation war zugleich negative Kritik, was Deposition und spätere Abkehrung der Staatspolitik des Wilhelmianischen Systems. Als durch die Wirkungen des Krieges und der Revolution die bisherigen politischen Machtverhältnisse zusammenbrachen, bedeutete das für die Arbeitervereine die Notwendigkeit, sich selbst als den Hütern des neuen Staates zu betätigen. Seitens der Arbeitervereine sind die Verwaltung und bedeutungsvolle Aufgaben beim Wachsen aus der Arbeitervereine amvertreten worden, aber die Frage des Nachwachstums ist ein ernstes Problem. Hier sollen die von der preussischen Staatsregierung geschaffenen Einrichtungen Gelegenheit zur geistigen Heranbildung eines Teiles der Führerschaft bieten.

Die Akademie der Arbeit in Frankfurt wird eine solche Führerschule sein. Ausnahme finden aus den Kreisen der Arbeitervereine Männer und Frauen, die, losgelöst von den Sorgen ihrer Berufsarbeit, sich in einem Jahrzeitigen und bestimmten Studien hingeben können. Die Teilnehmer werden begünstigt, und zwar vorwiegend von den Gewerkschaften aller Richtungen, so daß ein natürlicher Anstoßprozess stattfindet. Wer sich aus der Masse der Arbeitervereine heraushebt und Fähigkeiten herausbildet und diese erkennen läßt, wird gefördert. Dieses System hat den Vorzug, daß die Arbeitervereine selbst durch ihre Organisationen mit der Frankfurter Akademie verbunden bleibt. Nach dem Zerfall zwischen dem preussischen Staat und den Organisationen hat die Arbeitervereine unmittelbaren Einfluss auf Schulplan und Lehrstoff. Ebenso ist ihre Mitwirkung bei den beiden staatlichen Wirtschaftsschulen in Düsseldorf gewährleistet.

In allen drei Schulen werden Staatslehre, Recht und Wirtschaft als Hauptgegenstände gelehrt. Vorlesungen wechseln ab mit Seminararbeiten. Die Methode der Arbeitsgemeinschaft im wirtschaftlichen Sinne des Wortes kommt zur Anwendung. Erste Sachkenntnis auf den in Frage kommenden Gebieten werden zu Selbstforschungen herangezogen, so daß der Schüler in seiner ganzen Persönlichkeit und Problematik an den Lernenden herantritt. Das mit Ernst und Eifer gearbeitet wird, daß schon mancher Unberufstätige konzentriert und zwischen dem lernenden Arbeiter und dem Unberufstätigen Studenten Vergleiche gezogen, die für die Arbeitervereine nicht ungünstig sind.

Diese Aufgabe ist durch die Eigenart der besonderen Zielsetzung bedingt. Es handelt sich nicht um Parteischulen. Parteipolitik wird hier nicht gelehrt. Ist das möglich, ohne in der Gefahr der Festlegung auf gewisse verfallene, die aber klaren Entschlossenheit und Wertung auszuweichen? Es ist möglich geworden, weil sich Menschen zusammenfinden, die politisch schon eine Orientierung mitbringen. Denn die Menschen, die hier lernen, sollen und wollen sich nicht eine politische Weltanschauung erwerben, die bei ihnen das Leben drängen schon gegeben. Worauf es ankommt, ist nicht die irrationale Wertung der Probleme im Staat und Wirtschaft, sondern die rationale Analyse. Die subjektive Wertung wird durch die objektive Unterlegung vertieft und fundamentiert. Die Sache vom modernen Staat wird soziologisch betrachtet, das Recht kommt zur Darstellung als Jönsbildung, die Wirtschaft wird unterrichtet nach den treibenden Kräften, nach den realen Grundlagen und Notwendigkeiten. Menschen aus der Arbeitervereine, die hier gearbeitet haben, lehren, bereichert mit wertvollen Einsichten und weitem Lebensblick, wieder zu ihrer früheren Tätigkeit zurück. Deshalb war die Fragestellung falsch, als man im Preussischen Landtag und im Preussischen Reichstag wissen wollte, welche Zielstellungen die Teilnehmer dieser Lehrgänge nach ihrem Abgang angetrieben haben und ob das Aufnahmepotential rentabel gewesen sei. In Wirtschaftlich erwidert der Schüler aus Frankfurt, Düsseldorf oder Berlin nicht die gefährliche Amortizität auf irgendeine Stelle. Er soll sich aus eigener Kraft emporarbeiten. Immerhin hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, daß sowohl die Arbeitervereine wie auch Wirtschaft, Staat und Gemeinde sich manche wertvolle Persönlichkeiten, die von der Akademie kommen, nutzbar machen konnten.

gasse, ihr Sommer, ihre Bahnen und Jugendzweige mitzubringen. In Jena werden gegen 600 Banner erwartet. Diese belommen in den drei Sälen des Generalkomitees ihre Aufstellung, und der Kampf- und Bannerzug überzieht die Sperrmauer. Alle Bannergruppen begeben sich bei ihrer Ankunft nach dort. Kein Teilnehmer bezog sich auf die Teilnahme von Egeß, Trind, beger, Schlaback, Seife und Handlich. Für alle nicht an den Bundesaufmarsch, sondern nur an die Arbeitervereine nachträglich gemeldet und auch für alle sich nicht angemeldet Teilnehmer erlosch

die Quartiere, Verpflegung und den Freizeittag der Hauptaufmarsch sowie die Obdienten in den einzelnen Quartieren. Der Arbeitervereine hat bei den Arbeitervereine ausserordentlich günstig mitwirkend. Ende 1919 im Arbeitervereine-Verband "Solidarität" in nur 53 Ortsgruppen 142 Arbeitervereine bereitgestellt waren, ist diese Zahl jetzt auf 1084 Ortsgruppen mit 3189 Arbeitervereine gestiegen. Davon folgten 2997 Arbeitervereine.

Frankreich-Deutschland Arbeiter-Länderspielfußballspiel zu Pfingsten in Paris

Am Pfingstsonntag wird im Verpflegung-Stadion in Paris das Länderspiel Frankreich gegen Deutschland ausgetragen. Ein weiteres Spiel wird am Pfingstmontag in Reims oder in einer anderen Stadt der Reichsvereine stattfinden. Die aufgestellten Länderspielfußballspieler sind ausschließlich aus süddeutschen Spielern zusammengefasst sein. Frankreich sieht in den Spielen mit einer deutschen Länderspielfußballmannschaft nicht nur ein interessantes sportliches Treffen und eine inter-

nationale Auseinandersetzung. Weit mehr hofft sie durch das Spiel eine Klärung im Kampf gegen ihre Widerwärtigen. Die deutsche Mannschaft in folgender Aufstellung: Goal (Holländer) Born (Holländer) Weissenberg (Frankreich-De.) Lange (Frankreich-De.) Kellner (Frankreich-De.) Schmitt (Frankreich-De.) Kott (Frankreich-De.) Müller (Frankreich-De.) (Frankreich-De.) (Frankreich-De.) (Frankreich-De.) (Frankreich-De.) (Frankreich-De.) (Frankreich-De.) (Frankreich-De.) (Frankreich-De.) (Frankreich-De.) (Frankreich-De.)

Meisterschaften der Arbeiter-Athleten

Am Montagabend fand eine Sitzung des Kreisvereins der Arbeiter-Athleten in Halle statt. Die Mitglieder des Kreisvereins sind sich einig, dass die Meisterschaften der Arbeiter-Athleten in Halle stattfinden sollen. Die Meisterschaften werden am Sonntag, den 3. Juni, vormittags 11 Uhr, ebenfalls im "Volkspark" gegen den Kreismeister Rade (Kreis 7a). Gleichzeitig findet am 3. Juni der erste Ringkampf um die mitteldeutsche Meisterschaft in Ringen und Bogen statt. Der erste Kampf findet am Freitag, den 1. Juni, im großen Athletenverein in Halle statt.

Kreismeister in 8. Kreis, und U. E. Germanio- fischer, Halle, Kreismeister in 5. Kreis, ebenfalls 3 Uhr im "Volkspark" statt. Der Sieger aus diesem Kampfe ringt am Sonntag, den 3. Juni, vormittags 11 Uhr, ebenfalls im "Volkspark" gegen den Kreismeister Rade (Kreis 7a). Gleichzeitig findet am 3. Juni der erste Ringkampf um die mitteldeutsche Meisterschaft in Ringen und Bogen statt. Der erste Kampf findet am Freitag, den 1. Juni, im großen Athletenverein in Halle statt.

Reichtathletik-Kursus in Halle

Am 16. und 17. Mai fand ein unter Leitung des Kreisvereins der Arbeiter-Athleten in Halle abgehaltener Reichtathletik-Kursus in Halle statt. Die Teilnehmer des Reichtathletik-Kurses sind sich einig, dass die Reichtathletik-Kurse in Halle stattfinden sollen. Die Reichtathletik-Kurse werden am Sonntag, den 3. Juni, vormittags 11 Uhr, ebenfalls im "Volkspark" gegen den Kreismeister Rade (Kreis 7a). Gleichzeitig findet am 3. Juni der erste Ringkampf um die mitteldeutsche Meisterschaft in Ringen und Bogen statt. Der erste Kampf findet am Freitag, den 1. Juni, im großen Athletenverein in Halle statt.

Reichtathletik 7. und 8. Juni in Halle. In der am 16. Mai in Halle abgehaltenen Reichtathletik-Kursus wurde der Reichtathletik-Kursus in Halle stattfinden sollen. Die Reichtathletik-Kurse werden am Sonntag, den 3. Juni, vormittags 11 Uhr, ebenfalls im "Volkspark" gegen den Kreismeister Rade (Kreis 7a). Gleichzeitig findet am 3. Juni der erste Ringkampf um die mitteldeutsche Meisterschaft in Ringen und Bogen statt. Der erste Kampf findet am Freitag, den 1. Juni, im großen Athletenverein in Halle statt.

Gewerkschaftliches.

Sohnabschreibung für die Straßenbahnen. Zwischen dem Mitteldeutschen Arbeiterverband der Kreis- und Gemeinden und den Verkehrsunternehmen für den kommunalen Straßenbahn- und Straßenbahnverkehrsleistungen sind erneut Verhandlungen über den Abschluss eines Dreijährigen Tarifvertrages und über eine Neueingliederung der Löhne für das kommunale Straßenbahnpersonal Mitteldeutschlands statt. Die Parteien verhandelten sich über beide Fragen. Der - zum

ersten Male abgeschlossene - Dreijährigen Tarifvertrag mit Wirkung vom 4. April an für die kommunalen Straßenbahnen Mitteldeutschlands und das bei diesen beschäftigte Personal Neuverdinglichter erst. Nach dem für die Zeit vom 4. April 1928 bis 31. März 1931 gültigen Lohnabschreibung ergibt sich für den getrennten Arbeitervereine in der Tarifklasse A ein Spitzenlohn von 88 Pf., für den Straßenbahnfahrer von 81 Pf. und für den Straßenbahnbahnhofsleiter von 75 Pf. Dazu treten noch ein Quartaufschlag und eine Kinderbeihilfe von je 3 Pf. arbeitsfähig.

Jeden Tag ein Melod!



Die Breslauer Schminkefrau Anni Wey- nell hat in Breslau Kollenden den Versuch gemacht, den Weltreid im Dauer- schminken zu verbessern. Sie konnte die bisherige Schminke für Frauen um eine volle Stunde breiten und schon am nächsten Morgen abwaschen. Als sie das Wasser zerließ, wurde sie überrascht gefestert. Anni Weynell beschloß, natürlich, im Kauf der neuen Melodzeit herauszuholen. Öffentlich will sie nicht auch noch den Atlantik überqueren.

sehr schade, meine Dame, daß Sie nicht mal versuchen, Ihren Bohnenkaffee mit Kathreiners Malzkaffee zu mischen. Sie würden wie viele vorher unbeherrschbare Bohnenkaffee-trinker - bald auf den Geschmack kommen und schließlich sogar nur noch Kathreiner "rein" trinken. Dann bleiben Sie gesund und sparen, denn 1 Pfundpaket kostet nur 55 Pfg!

Bundesjugendtreffen des Arbeiter-Verbands "Solidarität" in Jena

Nur noch einige Tage trennen uns von Pfingsten. Mit diesem Veranlassen freut sich die röhrende Jugend des Arbeiter-Verbands "Solidarität", ihren 1. Jugendtag festlich begehen zu können. Seit Monaten rüht sie für ihren großen Tag in Jena, in dessen Mauern sie Eingang halten wird. Aus allen Ecken des Bundes strömen herbei die röhrenden Jungen und Mädchen, um für den Arbeitervereine und gleichzeitig für Jugendbildung, Jugendwohlfahrt und -pflege, für den auf kulturellem Wobens grüneten Großkampf emporgehenden internationalen Arbeiterport zu demonstrieren. Mit einer Teilnehmerzahl von gegen 10 000 wird die profanste, nachprezente Jugend ihre Macht und Größe verzeipfen.

Jugend zu erhalten, mußte sie als Abkommen der Bundesjugend gewonnen werden. Aus dem Bericht reifen aber Früchte. Die Jugendbewegung schritt unauflöslich vorwärts und zählt heute über 88 000 Mitglieder beiderlei Geschlechts. Im Zeitraum von einem Jahr sind bei über 30 000 Neuemmeldungen von Bundesmitgliedern allein über 10 000 Jugendliche eingeschrieben worden. Der Arbeiter-Verbands "Solidarität" mit seinen 5000 Ortsgruppen, bestehend in 22 Gauen und 251 Bezirken, führt heute über 4000 Jugendgruppen und -abteilungen. Im Gesamtport ausgebildet werden über 21 500 Jugendliche, männliche und weibliche, inbegriffen 1082 Schüler und Schülerinnen, 4350 Jugendleiter und -leiterinnen ist diese Jugend anvertraut.

Bereitschaften. Heute, heute, heute. Bereitschaften an Bundes- vereine, bei der Bildung (Ländervereine), Triebkräfte, Tagesordnung: Vorkonferenz, Göttingen, Paderborn. Alle Reichsvereine sind eingeladen. Die Familien der Teilnehmer der Bundesvereine sind herzlich eingeladen. Sonntag 11 Uhr.

Auf jeden Tisch ein Glas Kaiser-Biere!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219280522-18/fragment/page=0009

DFG

